

Herzlich Willkommen zur Regionalen Dialogkonferenz

zum Kreisentwicklungskonzept
des Landkreises Vulkaneifel



Begrüßungspanel

Landrätin Julia Giesecking Landkreis Vulkaneifel

Bürgermeister Thomas Scheppe Verbandsgemeinde Daun

1. Beigeordneter Joachim Mack Ortsgemeinde Darscheid



Programm

- Begrüßung und Einstimmung in den Abend
- Kurze Beteiligungsrunde – Mentimeter
- Ergebnisse des bisherigen Prozesses
- Vorstellung der Ergebnisse des Zukunfts-Check Dorf
- Arbeitsphase – Thementische zu den Handlungsschwerpunkten
- Blitzlichter von den Thementischen
- Ausblick – Wie geht es weiter im Prozess?
- Dank und Verabschiedung

Mentimeter

Auf dem Weg zum **Leitbild** für das
Kreisentwicklungskonzept

QR-Code scannen

oder

menti.com + Code: 1501 0792



Ergebnisse des bisherigen Prozesses

Bürgerbefragung und Workshops



Ergebnisse des bisherigen Prozesses

DER PROZESS

Die Schritte im Detail

Auftaktveranstaltung *

Bürgerbefragung

Workshop Verwaltung *

Regionale Dialogkonferenzen

Themenspezifische Workshops

Abschlussveranstaltung



***Workshop mit der Lenkungsgruppe KEK und dem Ausschuss Kreientwicklung**

Ergebnisse des bisherigen Prozesses

Auftaktveranstaltung

Bürgerbefragung

Workshop Verwaltung

Regionale Dialogkonferenzen

Themenspezifische Workshops

Abschlussveranstaltung

- Offizieller Startschuss für den Prozess
- 31.03.2025 in Dreis-Brück
- 280 Teilnehmende
- Beginn der Bürgerbefragung
- Eingeraht von Markt der Möglichkeiten



Ergebnisse des bisherigen Prozesses

Auftaktveranstaltung

Bürgerbefragung

Workshop Verwaltung

Regionale Dialogkonferenzen

Themenspezifische Workshops

Abschlussveranstaltung

- Ende März bis Mitte Mai 2025
- hohe Beteiligung, über 2000 Teilnehmende
- in rund 60 Fragen über 300.000 Einzeldaten erhoben
- Abfrage von Ideen und Meinungen zu insgesamt 13 Themen

→ Blick auf zentrale Ergebnisse



Blitzlichter aus der Bürgerbefragung

Ergebnisse aus Einstiegsfragen

Positive Aspekte des Landkreises:

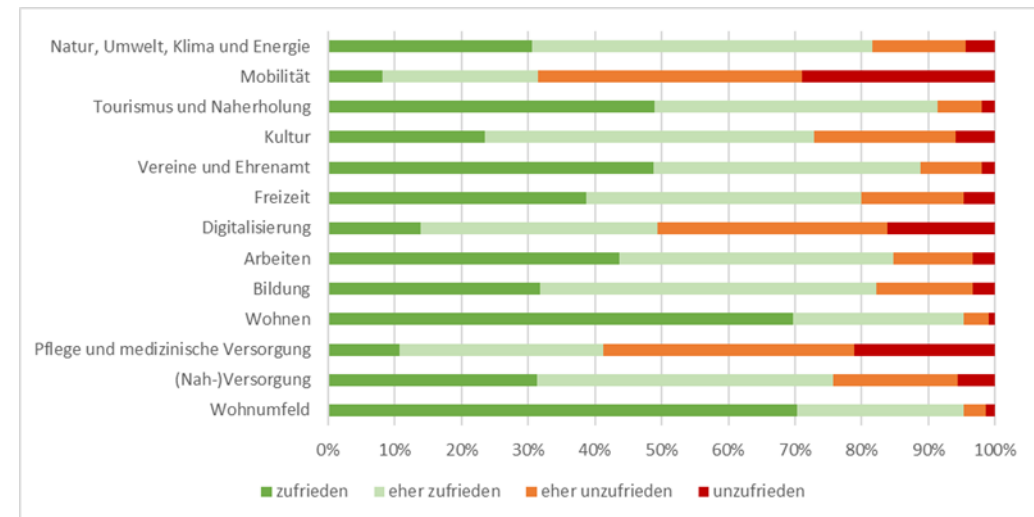
- Natur, Landschaft, Nähe zur Natur, ökolog. Aspekte etc. (62% der Antworten)
- Soziales Miteinander und Wohnumfeld (24% der Antworten)

Negative Aspekte des Landkreises:

- Mobilität, Lückenschluss A1, Abhängigkeit vom PKW, fehlende Radwege
- medizinische Versorgung

Fokusthemen für die nächsten 10 Jahre:

- Pflege und medizinische Versorgung, Mobilität, Bildung, Digitalisierung



Zufriedenheit der Antwortenden nach Themenbereichen in % (n=1.640)

Blitzlichter aus der Bürgerbefragung

Leben in der Vulkaneifel

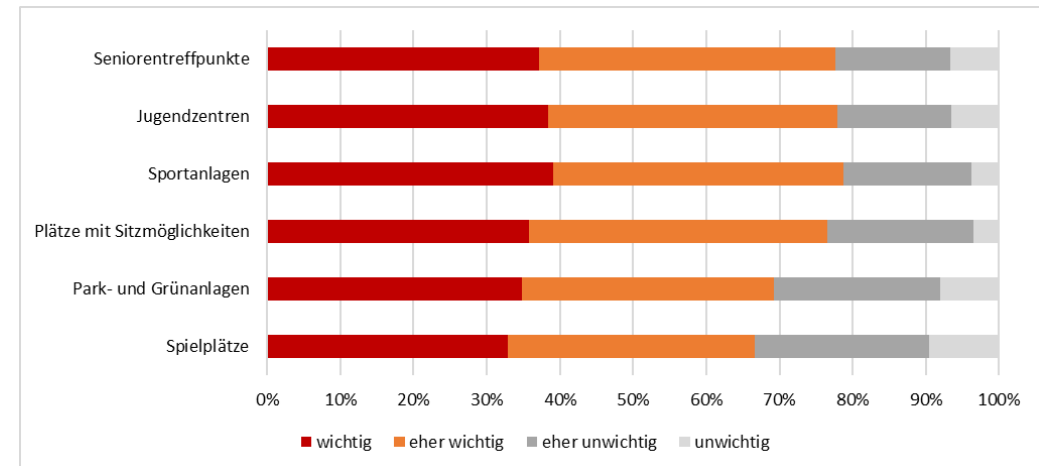
Wohnumfeld: 90% der Antwortenden sind zufrieden bis eher zufrieden (offene Menschen, Sicherheit, Gemeinschaftsgefühl, ...)

Wichtige Aspekte im Wohnumfeld:

- Nähe zu medizinischen Einrichtungen
- Nähe zu Nahversorgungsmöglichkeiten
- Nähe zur Natur

Entwicklung des sozialen Zusammenhalts:

- Heterogenes Bild
- 23% sehen Verbesserung
- 28% sehen Verschlechterung
- 18% sehen keine Veränderung



Antworten auf die Frage „Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit folgender öffentlicher Angebote in Ihrem Wohnumfeld?“ in % (n=1.544)

Medizinisch-pflegerische Versorgung:
In VG Daun etwas besser eingeschätzt
als im Landkreis insgesamt

Blitzlichter aus der Bürgerbefragung

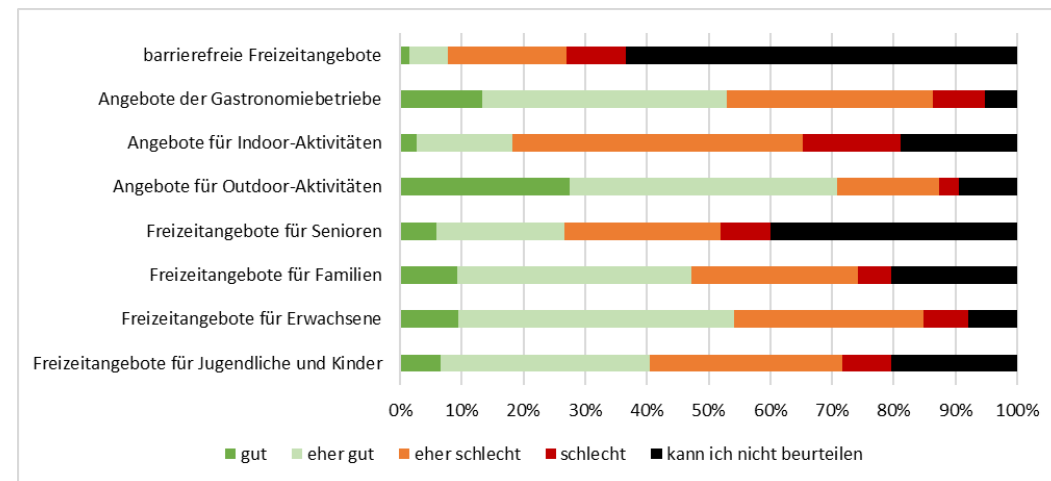
Die Vulkaneifel erleben

Freizeitangebot: Indoor schneidet schlecht ab, auch beim Angebot für Senioren wird Bedarf gesehen

58% sind **ehrenamtlich aktiv**

Feuerwehr/ KatSchutz sowie **Sportvereine** als wichtigste Vereine und Organisationen für die Freizeitgestaltung

90% stimmen zu, dass der Landkreis **für Touristen und Naherholer attraktiv** ist



Antworten auf die Frage „Bitte bewerten Sie die folgenden Ausprägungen des Freizeitangebotes (z. B. Spielplätze, Radwege, Wanderwege, Freizeitparks) im Landkreis Vulkaneifel.“ in % (n=1.346)

Blitzlichter aus der Bürgerbefragung

Unterwegs in der Vulkaneifel

Größte Hemmnisse/ Mängel:

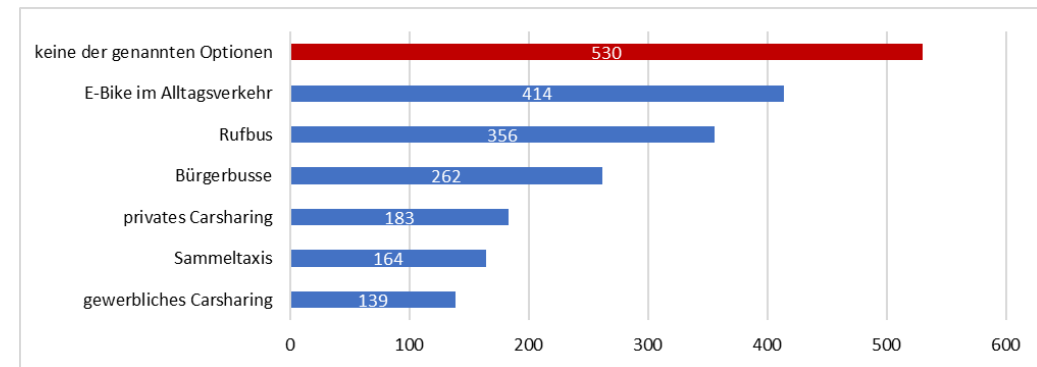
- Taktung des ÖPNV, insbesondere abends
- Preise für die Nutzung des ÖPNV
- Zustand der Straßen, Zustand und Umfang des Radwegenetzes für den Alltagsverkehr

Akzeptanz alternativer Verkehrsangebote

durchmischt, am ehesten E-Bike, Rufbus und Bürgerbus, für viele aber nicht relevant

Mobilität für alle abgefragten Zwecke deutlich
überwiegend PKW (Verbrenner oder Elektro)

Lückenschluss A1 und **Reaktivierung Bahnstrecke Köln-Trier** für viele wichtig



Antworten auf die Frage „Welche der folgenden Verkehrsangebote würden Sie nutzen oder nutzen Sie bereits? (Mehrfachnennung möglich)“ (n=1.263)

Taktung ÖPNV, auch abends:
In VG Daun deutlich positiver
bewertet als im Landkreis insgesamt!

Blitzlichter aus der Bürgerbefragung

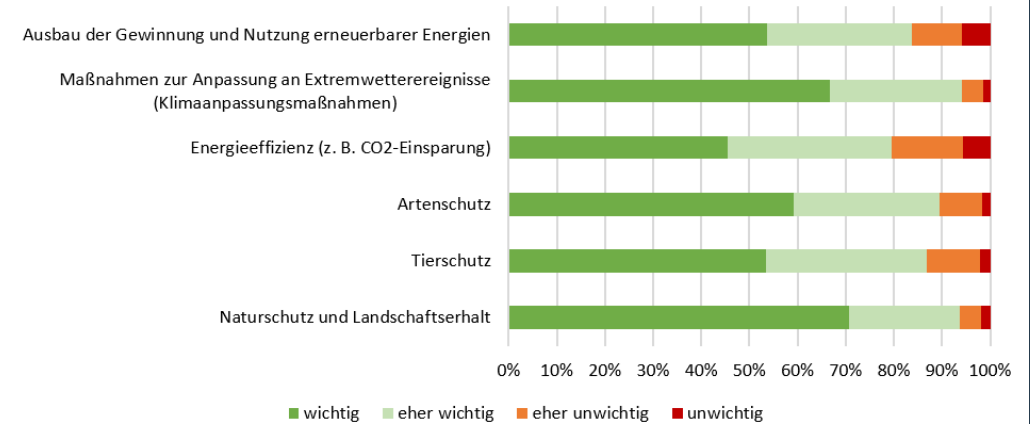
Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

hohe Bedeutung von **intakter Landschaft und Natur** als **identifikationsstiftendes** Merkmal des Landkreises

fast alle Maßnahmen im Bereich Naturschutz, Klimaschutz und Klimaanpassung werden als **wichtig** empfunden, insbesondere:

- Klimaanpassungsmaßnahmen
- Naturschutz und Landschaftserhalt

durchschnittlich fühlt sich **die Hälfte** der Befragten schlecht oder eher **schlecht informiert** zur globalen Umweltproblemen



Antworten auf die Frage „Wie wichtig ist es für Sie, dass im Landkreis Vulkaneifel in den kommenden Jahren in folgenden Bereichen mehr Maßnahmen durchgeführt werden?“ in % (n=1.272)

Blitzlichter aus der Bürgerbefragung

Priorisierung der Themen

1. **PFLEGE UND MEDIZINISCHE VERSORGUNG (70 % der Antwortenden)**
2. **Mobilität (44 % der Antwortenden)**
3. **Natur, Umwelt, Klima und Energie (39 % der Antwortenden)**
4. **Digitalisierung (35 % der Antwortenden)**
5. **(Nah-)Versorgung (33 % der Antwortenden)**
6. Bildung (27 % der Antwortenden)
7. Wohnen (24 % der Antwortenden)
8. Freizeit (22 % der Antwortenden)
Arbeiten (22 % der Antwortenden)
Wohnumfeld (22 % der Antwortenden)
9. Vereine und Ehrenamt (21 % der Antwortenden)
10. Kultur (10 % der Antwortenden)
Tourismus und Naherholung (10 % der Antwortenden)

Ergebnisse des bisherigen Prozesses

DER PROZESS

Die Schritte im Detail



nach
umfangreicher
Auswertung
der Befragung
wurde eine
Struktur für das
KEK erarbeitet

***Workshop mit der Lenkungsgruppe KEK und dem Ausschuss Kreientwicklung**

Ergebnisse des bisherigen Prozesses

Auftaktveranstaltung

Bürgerbefragung

Workshop Verwaltung

Regionale Dialogkonferenzen

Themenspezifische Workshops

Abschlussveranstaltung

- 24. Juni 2025
- Vorstellung und Auswertung der Ergebnisse der Bürgerbefragung mit Mitarbeitenden der Kreisverwaltung
- Ableitung von Handlungsschwerpunkten und -feldern
- inhaltliche Erweiterung, Konkretisierung und Strukturierung der Themen für das KEK



Workshop Verwaltung/ Lenkungsgruppe und Ausschuss Kreisentwicklung

4 Handlungsschwerpunkte

14 Handlungsfelder

mehrere Querschnittsthemen

Leben in der Vulkaneifel

- Wohnraum & Wohnumfeld
- Nahversorgung
- Gesundheitsversorgung & Pflege
- Bildung
- Arbeiten
- Vereine & Ehrenamt
- Wirtschaft

Die Vulkaneifel erleben

- Freizeit & Kultur
- Tourismus & Naherholung

Unterwegs in der Vulkaneifel

- Eigenbeförderung
- Fremdbeförderung

Erhalt & Schaffung unserer natürlichen Lebensgrundlagen

- Biodiversität & nachhaltige Landnutzung
- Klimaschutz & Erneuerbare Energien
- Klimawandel-anpassung

Digitalisierung
Kommunale Entwicklung und Kooperation

Sicherheit

Gesellschaftlicher Zusammenhalt
Landschaft und geolog. Erbe

Ergebnisse des bisherigen Prozesses

Auftaktveranstaltung

Bürgerbefragung

Workshop Verwaltung

Regionale Dialogkonferenzen

Themenspezifische Workshops

Abschlussveranstaltung

- tiefergehende Beteiligung vor Ort in den drei Verbandsgemeinden
- niedrigschwellige Transparenz im Prozess aufrechterhalten
- Sammlung von konkreten Ideen und Maßnahmen in den vier Schwerpunktthemen

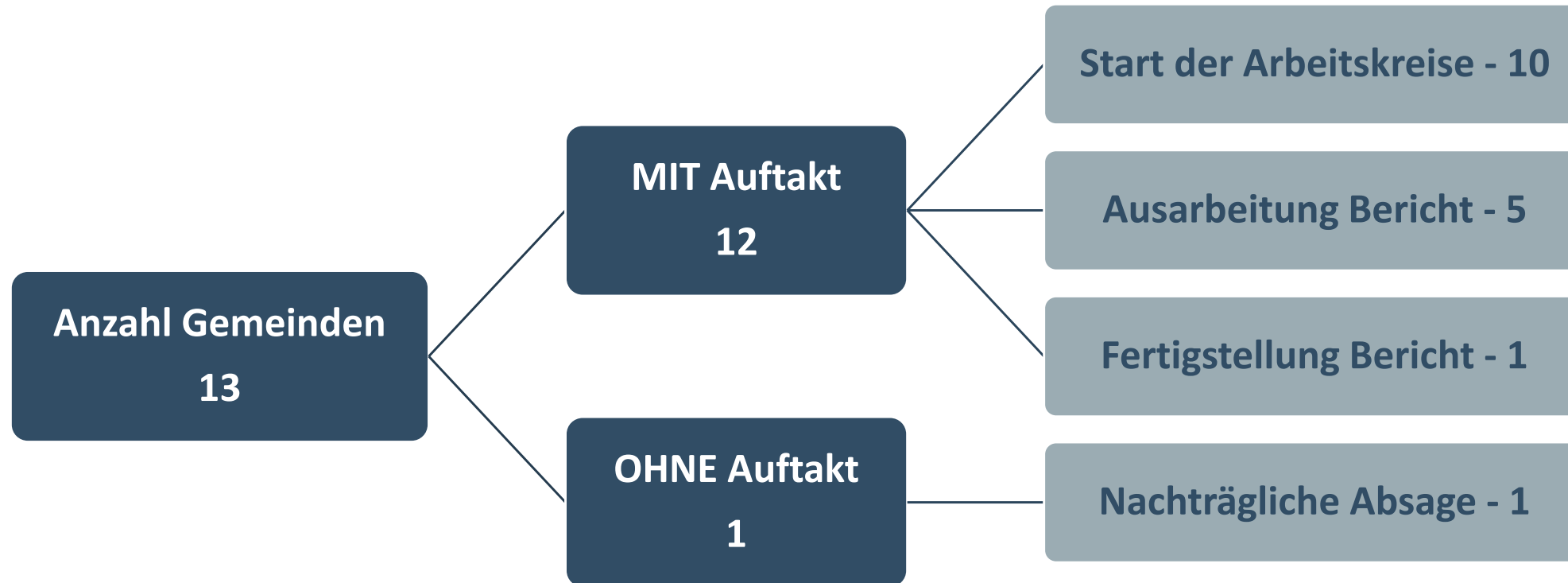


Vorstellung der Ergebnisse des Zukunfts- Check Dorf

Eva Esch



Verbandsgemeinde Daun



Teilnehmende Gemeinden

- MIT Auftakt
Winkel, Saxler, Schönbach, Hinterweiler, Bleckhausen, Strotzbüsch, Deudesfeld, Kirchweiler, Hörscheid, Niederstadtfeld, Mehren, Dreis-Brück
- OHNE Auftakt
Immerath → Nachträgliche Absage
- AUSARBEITUNG des Berichtes
Deudesfeld, Niederstadtfeld, Dreis-Brück, Hinterweiler, Strotzbüsch
- FERTIGSTELLUNG des Berichtes
Saxler → erstmalige Aufstellung eines Dorferneuerungskonzeptes, Anerkennung und Urkundenübergabe erfolgte am 12.08.2025

Erkenntnisse des Zukunfts-Check Dorf

Aus Sicht der Kreisentwicklung



Themenfelder

Wohnen

- Fehlende Baugebiete
- Privat blockierte Grundstücke
- Fehlende Mietwohnungen für Jugendliche und Senioren

Dorfgemeinschaft

- Zusammenhalt und Miteinander stärken
- Nachwuchsprobleme in den Vereinen
- Rückläufiges Engagement und Ehrenamt

Infrastruktur

- Barrierefreie Dorfgemeinschaftshäuser
- Mehrgenerationenplätze / Soziale Treffpunkte
- Fehlende Kneipen und Läden
- Schlechte Straßenzustände

Themenfelder

Digitalisierung

- Glasfaserausbau
- Digitaler Kommunikationskanal (Dorf App, WhatsApp Kanal)

Mobilität

- RufBus Angebot (Taktung)
- Angewiesen auf PKW (Einschränkung bestimmter Personenkreise)
- Ausbaus des Radwegenetzes
- Reaktivierung Bahnstrecke Köln-Trier

Med. Versorgung

- Keine Arztpraxen mehr in den Dörfern vorhanden
- Schließung Krankenhaus Gerolstein

Beispielhafte Gemeinden

Vorbilder im Engagement

Deudesfeld und Niederstadtfeld

- Hohe Bürgerbeteiligung
 - in Deudesfeld waren ca. 60 BürgerInnen bei der Auftaktveranstaltung anwesend
 - in Niederstadtfeld bringen sich ca. 25 BürgerInnen aktiv in den Arbeitskreisen mit ein
- Vorbildliches Engagement
- Aktive Mitgestaltung
- Starkes Miteinander
- Tragfähiger Zusammenhalt



Konzeptumsetzung

Erste Projekte auf dem Weg



Saxler

Gestaltung eines Dorfgemeinschaftsplatzes

- Start der Projektplanung
- Umsetzung der ersten gemeinsam erarbeiteten Maßnahme



Deudesfeld

Gründung eines Dorfvereins

- Start der Gründungsplanung
- Förderung einer nachhaltigen Dorfentwicklung
- Koordination von Aktivitäten & Projekten
- Fördermöglichkeiten & Finanzierung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen? Gerne auch nachträglich!

Eva Esch

Mail: eva.esch@vulkaneifel.de

Telefon: 0 65 92 - 933 572



KREIS
ENTWICKLUNGS
KONZEPT



Arbeitsphase

Thementische zu den
Handlungsschwerpunkten



Arbeitsphase

- **konkrete** Ideen für **Maßnahmen und Projekte**, die im Rahmen des Kreisentwicklungskonzeptes verfolgt werden sollen
- eher keine Einzelmaßnahmen mit Wirkung auf Ebene der Ortsgemeinden, sondern **Maßnahmen, die auf den gesamten Kreis wirken** können
- dazu **Aufteilung an vier Thementische** zu je einem **Handlungsschwerpunkt** des KEKs
- Aufteilung **nach** persönlichem **Interesse**
- **2 x 30 Minuten** Arbeitszeit
- **nach 30 Minuten wird gewechselt** → jeder kann nacheinander an zwei Tischen, zu zwei unterschiedlichen Handlungsschwerpunkten arbeiten

Arbeitsphase

Tisch 1: Leben in der Vulkaneifel

- Wohnraum & Wohnumfeld
- Nahversorgung
- Gesundheitsversorgung & Pflege
- Bildung
- Arbeiten
- Vereine & Ehrenamt
- Wirtschaft

Tisch 3: Unterwegs in der Vulkaneifel

- Eigenbeförderung
- Fremdbeförderung

Tisch 2: Die Vulkaneifel erleben

- Freizeit & Kultur
- Tourismus & Naherholung

Tisch 4: Erhalt & Schaffung unserer natürlichen Lebensgrundlagen

- Biodiversität & nachhaltige Landnutzung
- Klimaschutz & Erneuerbare Energien
- Klimawandelanpassung

Blitzlichter

von den Thementischen



AUSBLICK

Wie geht es weiter im Prozess?



Kreisentwicklungskonzept

Das Kreisentwicklungskonzept ist ein **Plan**, der vom Landkreis unter Einbeziehung einer **breiten Öffentlichkeit** entwickelt wird.

Er legt fest, **wohin** der Landkreis in den nächsten Jahren gehen möchte und **wie** er dorthin gelangen will.

Dabei legt das KEK den Fokus auf den **Landkreis** mit einem Gesamtblick auf **alle kommunalen Ebenen**.



EINRICHTUNG ARBEITSGRUPPEN

- Auftaktveranstaltung
- Bürgerbefragung
- Kinder-Malwettbewerb
- Workshop Verwaltung (06.2025)
- Workshop Ausschuss Kreisentwicklung | LG KEK (08.2025)
- **Regionale Dialogkonferenzen**
- Ergebnisse Zukunfts-Check Dorf

ARBEITSGRUPPEN

Leben in der Vulkaneifel

Die
Vulkaneifel
erleben

Unterwegs
in der
Vulkaneifel

Erhalt und
Schaffung
unserer
natürlichen
Lebensgrund-
lagen

AG
Wohnen &
Wohnumfeld

Nahversorgung

Vereine &
Ehrenamt

AG
Bildung

Arbeiten

Wirtschaft

AG
Gesundheits-
versorgung &
Pflege

AG
Tourismus &
Naherholung

Freizeit &
Kultur

AG
Eigen-
beförderung

Fremd-
beförderung

AG
Biodiversität &
nachhaltige
Landnutzung

Klimaschutz &
Erneuerbare
Energien

Klimawandel-
anpassung

AUFTRAG | ZIEL der Arbeitsgruppen

Auftrag | Ziel → Vorbereitung der Themenspezifischen Workshops / Frühjahr 2026

Lage, Bedarf, SWOT-Analyse (Stärken/Schwächen | Chancen/Risiken)

Leitbild (Ideen)

Strategische Entwicklungsziele Handlungsschwerpunkte

Entwicklungsziele Handlungsfelder

Entwicklung von Maßnahmen/Projekten | MN-Ziele

Themenspezifische Workshops

AGENDA | Frühjahr 2026

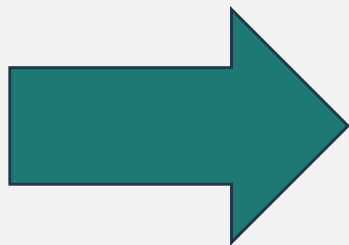
Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
zu den jeweiligen Handlungsschwerpunkten und Handlungsfeldern

Gemeinsame Weiterentwicklung und Priorisierung

Leitbild/Vision

Entwicklungsziele

Maßnahmen und Projekte und deren Ziele



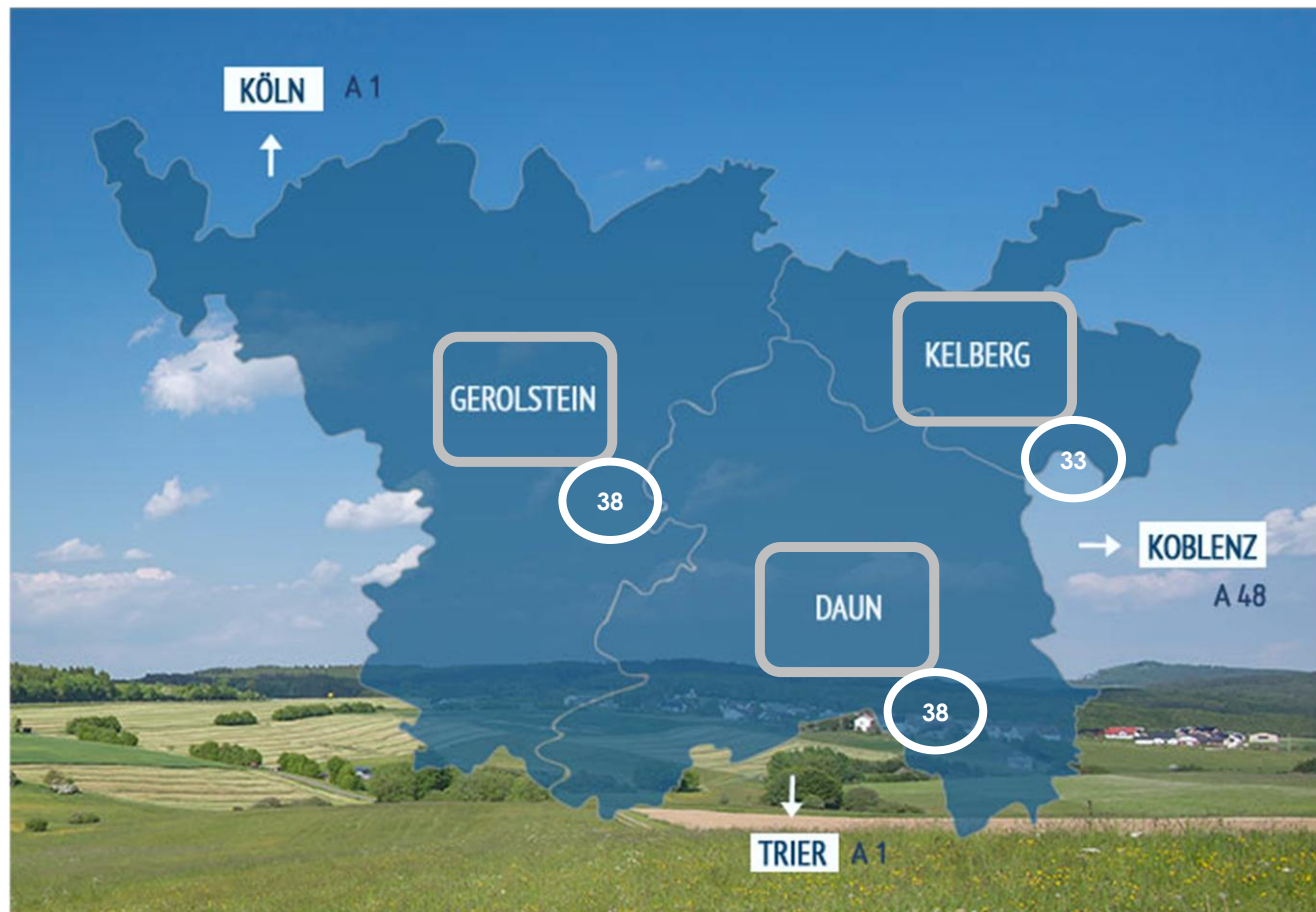
**Auswertung und Ausarbeitung
Arbeitsgruppen | Ausschuss Kreisentwicklung**
Formulierung konkreter Maßnahmen u. MN-Ziele (SMART)
MN-Steckbriefe
Prioritäten
Indikatoren

SMART
Spezifisch
Messbar,
Attraktiv,
Realistisch,
Terminiert

KEK – kommunale Ebenen

- Kreientwicklung mag **abstrakt** erscheinen, aber sie betrifft uns alle.
Jeder leistet seinen Beitrag, **bewusst oder unbewusst**.
- Die **Bürgerinnen und Bürger** in unseren Ortsgemeinden bilden die **Grundlagen** des Kreientwicklungskonzepts.
- Bereits durch **hohes ehrenamtliches Engagement** in Dorfgemeinschaften entstehen **Initiativen und Projekte**, die unseren Landkreis und die Region **lebendig und attraktiv** halten.
- Daher ist die **Mitarbeit** von Bürgerinnen und Bürgern sowie Akteuren aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung wichtig – **bei allen Themen, die die zukünftige Entwicklung unseres Landkreises betreffen**.

3 Ebenen | Gemeinsam stark für die ZUKUNFT



109 Ortsgemeinden
3 Verbandsgemeinden
1 Landkreis

ZIELE

STÄRKEN

Gemeinsam ausbauen

SCHWÄCHEN

Gemeinsam abbauen

CHANCEN

Gemeinsam nutzen

HERAUSFORDERUNGEN

Gemeinsam gestalten

AUSTAUSCH

JEDERZEIT GERNE UND ERWÜNSCHT
Austausch | Beteiligung



Webseite KEK
Persönliche Ansprache
Social Media
Netzwerk Kreisentwicklung

MITREDEN.MITMACHEN.MITGESTALTEN
VIELEN DANK.

Christine Schmidt

Projektleiterin KEK

 06592/933-574

 christine.schmidt@vulkaneifel.de

Die Erstellung des Kreisentwicklungskonzeptes wird vom Ministerium des Innern und für Sport gefördert.



KREIS
ENTWICKLUNGS
KONZEPT

Vielen Dank für Ihre
Mitwirkung!

